

ASIEN  USBEKISTAN

Höhepunkte Zentralasiens

Tourencharakter 	Reisedauer	16 Tage	Gruppe	6-14 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	4 Tage		

- UNESCO-Weltkulturerbe Samarkand und Buchara
- Kirgistan mit Yssykköl, der zweitgrößte Bergsee der Welt
- Hirtenleben und Nächtigung in traditionellen Jurten
- Wandern in der orientalischen Schweiz
- Auf den Spuren der historischen Seidenstraße
- Sowjetcharme in Bischkek

Wir erkunden die facettenreichen Länder Kirgistan und Usbekistan. Dazu spazieren wir zwischen prachtvoll gestalteten Fassaden und vorbei an farbenreichen Kuppeln, in den usbekischen Oasenstädten Samarkand und Buchara. Wir wandern in der "orientalischen Schweiz" über saftig grüne Wiesen und genießen die Atmosphäre am Yssykköl, dem zweitgrößten Bergsee der Welt. Lebendige Einblicke in das Hirtenleben erhalten wir bei unseren Nächtigungen im traditionellen Jurtenlager und in der kirgisischen Hauptstadt Bischkek sind wir von nostalgischem Sowjet-Flair umgeben.

Usbekistan & Kirgistan Wandern

Bei unserer Reise erwarten uns zwei unglaublich facettenreiche Länder im Herzen von Asien - Usbekistan und Kirgistan. In der usbekischen Hauptstadt Taschkent erleben wir eine einmalige Mischung aus sowjetischer Prachtarchitektur und kunstvoll-orientalischen Bauten. Wir kommen entlang der Seidenstraße und fühlen uns in Städten wie Samarkand und Buchara, wie in einer Geschichte aus 1001 Nacht. Farbenreiche Mosaik, detailreich gestaltete Kuppeln und Fassaden und dazu das Rufen des Muezzins, zaubern eine einzigartige Stimmung.

In Kirgistan tauchen wir in die landschaftliche Schönheit von Zentralasien ein, nicht umsonst trägt das Land den Beinamen „Orientalische Schweiz“. Unsere Tour führt uns über saftig-grüne Wanderwege und zum zweitgrößten Gebirgssee der Welt, dem Yssykköl. Wir übernachten in traditionellen Jurten, erfahren mehr über den Alltag von kirgisischen Hirten und genießen ein traditionelles Mittagessen bei einer Familie. Abgerundet wird die Reise mit dem Aufenthalt in der kirgisischen Hauptstadt Bischkek, die als sowjetische Musterstadt geplant wurde und deren großzügige Boulevards das Straßenbild prägen.

Wichtiger Hinweis: Je nach Reiseternin wird die Reise anhand von Route A (Start in Usbekistan, Ende in

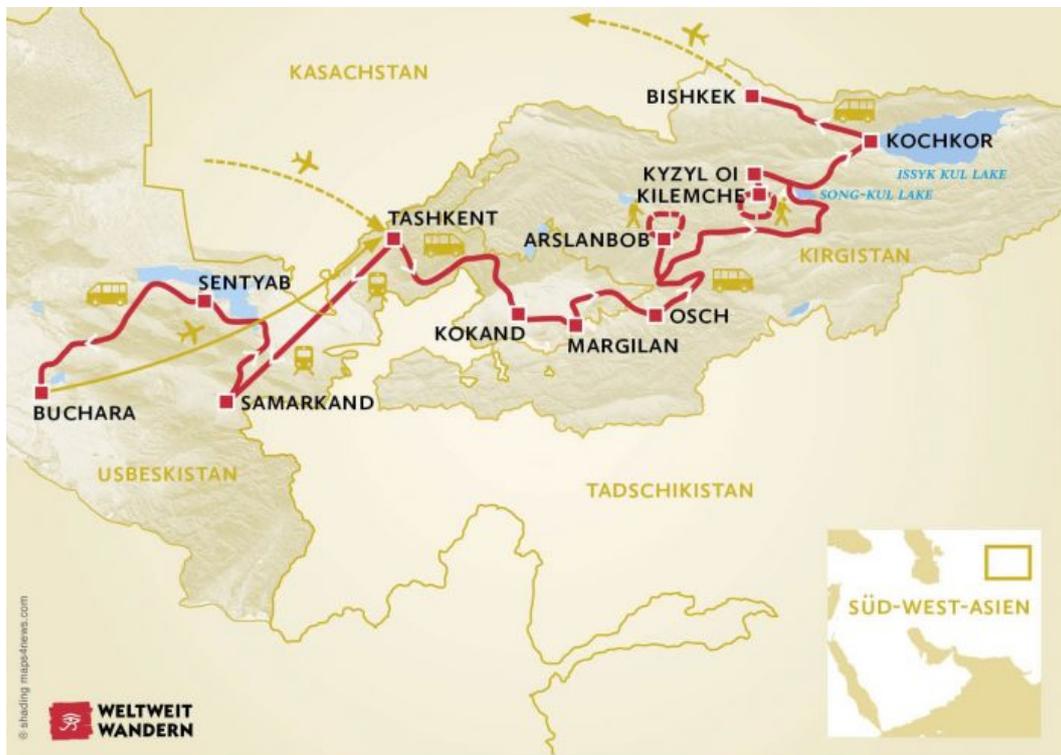
Kirgistan) oder Route B (in umgekehrter Richtung: Start in Kirgistan, Ende in Usbekistan) durchgeführt. [Nähere Details zur Route B](#)

Eingespieltes Team

Das uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbundene Kirgistan-Team rund um Anvar, Aksaamai und Aida hat mit uns zusammen den Kirgistan-Teil dieser Reise konzipiert, das Team rund um Guzal den Teil in Usbekistan. Anvar und sein Team engagieren sich sehr für Nachhaltigkeit und initiierte schon viele vorbildhafte, kleine, lokale Tourismusprojekte. Bei unseren Reisen gibt es fast immer Trinkwasser aus wiederbefüllbaren großen Wasserspendern und übernachtet wird oft in schönen, familiengeführten Unterkünften, nahe am Leben der Menschen. Unsere Zentralasien-Reisen werden mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen, familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

Linktipp

Hier geht es zu WWW-Gründer Christian Hlades Reisebericht [Kirgistan: Große Naturwunder und tolle Menschen](#)



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
13. Juni 2024	28. Juni 2024	✓	300 €	3.290 €
Route A - von Usbekistan nach Kirgistan				
22. August 2024	06. September 2024	+	300 €	3.290 €
Route B - von Kirgistan nach Usbekistan				

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/uzg22

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise nach Usbekistan

Heute startet unsere Reise nach Zentralasien, mit dem Flugzeug geht es in die usbekische Hauptstadt Taschkent.

Wichtiger Hinweis: Je nach Reiseternin wird die Reise anhand von Route A (Start in Usbekistan, Ende in Kirgistan) oder Route B (in umgekehrter Richtung: Start in Kirgistan, Ende in Usbekistan) durchgeführt.

2. Tag: Stadtbesichtigung Taschkent

Voraussichtlich landen wir in den frühen Morgenstunden in Taschkent und werden bereits am Flughafen vom lokalen Team erwartet. Nach einer herzlichen Begrüßung bringen sie uns zum Hotel, wo wir ein köstliches Frühstück genießen können und uns ein wenig ausruhen dürfen. Am späteren Vormittag beginnt unsere Stadttour durch Taschkent. Unsere erste Station ist der Unabhängigkeitsplatz, der die Unabhängigkeit Usbekistans von der Sowjetunion symbolisiert. Anschließend passieren wir den Theaterplatz und erreichen das Amir Timur Denkmal, das von einer weitläufigen Parkanlage umgeben ist. Hier lassen wir uns Zeit, um die beeindruckende Atmosphäre zu genießen. Ein weiteres Highlight ist die Erkundung des einzigartigen U-Bahn-Systems von Taschkent, das mit kunstvollen Verzierungen und detaillierten Kunstwerken aufwartet.

Am Nachmittag setzen wir unsere Reise mit dem Bus fort und besuchen die Minor Moschee, auch bekannt als Neue Weiße Moschee. Sie liegt malerisch am Ufer des Anchor Flusses und beeindruckt mit ihrem orientalis-

usbekischen Stil. Vor allem die beiden Minarette und die strahlend blaue Kuppel sind wahrhaft faszinierend. Zum Abschluss des Tages erwartet uns ein gemeinsames Abendessen, bei dem wir uns besser kennenlernen und uns auf unvergessliche Tage freuen können.

Spaziergang in Taschkent**Übernachtung: Hotel Arien Plaza oder ähnlich, in Taschkent****(F/-/A)**

3. Tag: Oasenstadt Samarkand

Nach einem leckeren Frühstück werden wir zum Bahnhof in Taschkent gebracht, von wo aus wir gegen 8 Uhr mit dem Schnellzug "Afrosiab" nach Samarkand aufbrechen. Nach einer etwas mehr als 2-stündigen Zugfahrt erreichen wir diese geschichtsträchtige Stadt und beginnen mit unserer Besichtigungstour. Unser erster Halt ist das Gur Emir Mausoleum, gefolgt von der Bibi Khanum Moschee und der Shaki Zinda Nekropolis. Besonders beeindruckend ist der Registan Platz, der von drei prachtvollen Medressen umgeben ist und als einer der schönsten Plätze in Mittelasien gilt. Anschließend haben wir noch Zeit, gemütlich durch den Siab-Basar zu schlendern und einige köstliche Spezialitäten aus dem Osten zu probieren. Hier findet man unter den überdachten Pavillons einheimische Händler, die ihre Waren wie Nüsse, Trockenfrüchte, Gewürze, Tees und andere lokale Spezialitäten zum Verkauf anbieten.

Spaziergang in Samarkand**Zugfahrt: ca. 2 Std.****Übernachtung: Hotel Malika Prime oder ähnlich, in Samarkand****(F/-/A)**

4. Tag: Inmitten der Nuratau Berge

Gegen 9 Uhr werden wir in das Dorf Sentyab gebracht, dieses idyllisch gelegene und grüne Bergdorf liegt inmitten der Nuratau Berge. Während der Fahrt merken wir, dass die Wüste nun langsam in Steppe übergeht und wir schließlich vom Flachland in die Bergregion kommen. Wir befinden uns nun bei den westlichen Ausläufern des Tian Shan Gebirges. Je nach Gruppengröße beziehen wir bis zu drei Gästehäuser, die fußläufig beisammen liegen. Am Nachmittag können wir individuell die wunderbare Landschaft genießen und die kleinen Läden erkunden. Wer mag, kann die alte Festungsrue besteigen und das Dorfleben kennenlernen.

Wanderung: leichte Wanderung**Fahrtzeit: ca. 3-3,5 Std. (ca. 220 km)****Übernachtung: einfaches Gästehaus, bei Sentyab****(F/M/A)**

5. Tag: Das historische Buchara - Altstadtgassen und altertümliche Gebäude

Wir fahren früh morgens, gleich nach dem Frühstück, weiter in die Oasenstadt Buchara. Die Stadt war einst ein sehr bedeutendes Handelszentrum an der Seidenstraße und ihre Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Heute besuchen wir das historische Zentrum von Buchara und spazieren vorbei an den zahlreichen beeindruckenden Bauwerken entlang der lebhaften Altstadtgassen. Die altertümlichen Gebäude sorgen dafür, dass man sich in der Zeit zurückgesetzt fühlt.

Fahrtzeit: ca. 3,5-4 Std. (ca. 269 km)

Spaziergang in Buchara

Übernachtung: Hotel Sijavush oder ähnlich, in Buchara

(F/-/A)

6. Tag: Das religiöse Buchara - Medresen, Moscheen & Mausoleen

Heute widmen wir uns den prachtvollen religiösen Stätten der Stadt. Wir starten mit einer Busfahrt zum Samaniden Mausoleum, der finalen Ruhestätte von Ismail Samani und dem einzigen Überbleibsel der Samaniden-Dynastie. Von dort setzen wir unsere Tour zu Fuß fort und passieren das Chaschma Ayub Mausoleum, das sich in unmittelbarer Nähe befindet. Anschließend besuchen wir den beeindruckenden Poi-Kalon Komplex, ein Juwel islamischer Architektur. Der Komplex umfasst ein Minarett, eine Moschee und zwei Medressen und besticht durch seine prächtigen Innenhöfe mit aufwendigen Verzierungen und Mosaiken. Unser Weg führt uns weiter zum Labi-Hauz Komplex, zur Magoki Attori Moschee und zu den überdachten Marktbauten der drei Handelszentren, die im 16. Jahrhundert erbaut wurden. Gegenüber der Ulugbek Medresse befindet sich die Abdulasis Chan Medresse.

Nach unserem spannenden Stadtrundgang werden wir zurück zum Flughafen gebracht und fliegen zurück nach Taschkent, wo wir unsere letzte Nacht in Usbekistan verbringen werden.

Flugzeit: ca. 1 Std.

Übernachtung: Hotel Arien Plaza oder ähnlich, in Taschkent

(F/-/A)

7. Tag: In das fruchtbare Fergana-Tal

Um 8 Uhr startet unser Schnellzug "Ozbekiston" nach Kokand, das wir gegen 12 Uhr erreichen werden. Während der Zugfahrt haben wir die Möglichkeit, uns zu erholen und die wunderschöne Landschaft zu genießen. Lediglich auf einem kurzen Abschnitt der Strecke werden wir den Ausblick vermissen, da wir durch einen Tunnel fahren. Sobald wir in Kokand angekommen sind, machen wir uns auf, um diese moderne Stadt ein wenig zu erkunden. Anschließend setzen wir unsere Reise fort und fahren zu unserem Hotel in der Stadt Fergana, die sich in unmittelbarer Nähe zur Grenze von Kirgistan befindet.

Zugfahrt: ca. 4 Std.

Übernachtung: Hotel Asia Fergana, Club 777 oder ähnlich, in Fergana

(F/-/A)

8. Tag: Grenzübertritt und weiter nach Osh

Nach einem leckeren Frühstück machen wir uns gemeinsam auf den Weg nach Margilan, das als Zentrum der Seidenspinnerei bekannt ist. Es liegt nahe, dass wir eine Seidenfabrik besichtigen und mehr über den Herstellungsprozess erfahren werden. Gegen Mittag erreichen wir die usbekisch-kirgisische Grenze, wo wir unseren kirgisischen Reiseführer treffen. Nachdem wir die Grenze passiert und alle Formalitäten erledigt haben, setzen wir unsere Reise fort und gelangen nach nur fünf Kilometern in die Stadt Osh. Osh ist die zweitgrößte Stadt Kirgistans und liegt im östlichen Teil des Ferganatal. Dort besuchen wir den Markt dieser multikulturellen

Stadt, können erste Eindrücke von Kirgistan gewinnen und uns in einem lokalen Restaurant stärken. Anschließend unternehmen wir eine kleine Stadtrundfahrt, bevor wir den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen.

Fahrtzeit bis zur Grenze: ca. 2 Std. (ca. 155 km)

Fahrtzeit von der Grenz bis nach Osh: ca. 30 min. (ca. 10 km)

Spaziergang in Osh

Übernachtung: Hotel Sun Rise oder ähnlich, in Osh (800 m)

(F/M/A)

9. Tag: Der weltgrößte Walnusswald

Heute machen wir uns auf den Weg nach Arslanbob und legen auf dem Weg dorthin einen Zwischenstopp in der Stadt Uzgen ein. Hier besuchen wir den örtlichen Basar und haben die Möglichkeit, einheimische Spezialitäten, Gewürze und Früchte zu probieren und natürlich auch für unsere Liebsten zu Hause einzukaufen. Zusätzlich besichtigen wir das beeindruckende Minarett aus dem 11. Jahrhundert, das eine Höhe von etwa 27 Metern aufweist. Nachdem wir Uzgen erkundet haben, setzen wir unsere Fahrt fort und erreichen den größten natürlichen Walnusswald der Welt, der sich in Arslanbob befindet und als beliebtes Ausflugsziel bekannt ist. Am Abend erreichen wir unsere Unterkunft, etwas abseits des Waldes, wo wir bei einer einheimischen Familie übernachten und ein leckeres Abendessen genießen werden.

Fahrtzeit: ca. 5 Std. (ca. 260 km)

Übernachtung: Privatunterkunft bei einer Familie, bei Arslanbob (1.600 m)

(F/M/A)

10. Tag: Wandern zwischen Wasserfall und Waldidyll

In Arslanbob starten wir unsere Wanderung durch die grüne Landschaft, die uns durch den Wald zu einem wunderschönen Wasserfall führt. Von dort aus setzen wir unseren Weg fort und erklimmen den Gipfel, der uns ein atemberaubendes Panorama bietet. Von hier oben haben wir einen perfekten Blick auf das Dorf Arslanbob und können die Weite der Landschaft in vollen Zügen genießen. Alternativ besteht die Möglichkeit, gegen Aufpreis und nach vorheriger Anmeldung über Weltweitwandern, einen Tagesausritt zu unternehmen und die Umgebung auf dem Rücken eines Pferdes zu erkunden. Diese Option ermöglicht uns eine ganz besondere Erfahrung inmitten des Waldes. Nachdem wir die zauberhafte Natur des Waldes ausgiebig erlebt haben, kehren wir zu unseren Gastfamilien zurück und lassen den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme am Tagesausritt eine Anmeldung über Weltweitwandern vor Reiseantritt erforderlich ist. Die Kosten betragen maximal USD 41,- pro Person für ein Pferd, die vor Ort beglichen werden können.

Wanderung: ca. 8 km (ca. 3 Std., ca. +300 m/ ca. -500 m, höchster Punkt 2.100 m)

Übernachtung: Privatunterkunft bei einer Familie, bei Arslanbob (1.600 m)

(F/Lunchbox/A)

11. Tag: Über den Ala Bel Pass nach Kyzyl Oi

Nach einem frühen Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Kyzyl Oi und fahren entlang des Naryn Flusses, einem der längsten Flüsse im Tianshan-Gebirge. Auf unserer Route passieren wir die beeindruckende Toktogul Talsperre und bewundern den Stausee und die mächtigen Stromdämme. Dieser Fluss fließt durch Usbekistan und Kirgistan und dient beiden Ländern als wichtige Wasser- und Energiequelle. Unterwegs machen wir eine Pause für ein Mittagessen, um uns für die weitere Fahrt zu stärken. Wir durchqueren die malerische Chichkan-Schlucht mit ihren engen Passagen und überwinden den beeindruckenden Alabel Pass, der eine Höhe von 3200 Metern erreicht. Schließlich erreichen wir Kyzyl Oi rechtzeitig zum Abendessen, wo wir uns etwas erholen können.

Fahrtzeit: ca. 7-8 Std. (ca. 490 km)

Übernachtung: Privatunterkunft bei einer Familie, bei Kyzyl Oi (1.800 m)
(F/M/A)

12. Tag: Über den Chaar Archa Pass auf 3.061 m

Nach einem leckeren Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Kyzart-Pass, wo wir unseren lokalen Guide und unsere Pferde treffen. Gemeinsam starten wir unsere Wanderung über das Kyzyl-Kiya Jailoo, ein weites und relativ flaches Grasland, und genießen dabei das wunderschöne Panorama um uns herum. Unser Weg führt uns weiter über den Chaar-Archa Pass auf etwa 3061 Metern Höhe und hinunter ins Chaar-Archa Tal. Dort machen wir eine kleine Pause, um uns am Ufer des wilden Flusses zu stärken und ein Picknick zu genießen, während unser Blick auf den heiligen Berg Baba-Ata schweift. Der Name bedeutet "wie ein Teppich" und tatsächlich erinnert uns das bunte Gras, das die Berghänge bedeckt, an einen kunstvollen Teppich. Später folgen wir dem Pfad durch die grünen hügeligen Landschaften bis nach Kilemche, wo unser Jurten-Lager auf uns wartet.

Wanderung: ca. 12 km (ca. 4-5 Std., ca. +400 m/ ca. - 530 m, höchster Punkt 3.061 m)

Fahrtzeit: ca. 2 Std. (ca. 120 km)

Übernachtung: Jurtenlager, bei Kilemche auf ca. 2.530 m
(F/Lunchbox/A)

13. Tag: Jalgyz Karagai Pass auf 3300 m und Bergsee Songköl

Wir machen uns auf den Weg zum Jalgyz-Karagai Pass auf einer Höhe von 3300 Metern und wandern dabei über die Songköl Berge und um das Becken des Songköl Sees herum, bis wir schließlich den felsigen Pass erreichen. Hier eröffnet sich uns ein wahrhaft atemberaubender Ausblick auf die mit Gras bedeckte Landschaft. Obwohl der Songköl See noch ein Stück entfernt ist, wird unser Blick auf den See umso intensiver, je weiter wir den Pass hinabsteigen. Nach unserer Ankunft im Jurtenlager genießen wir ein leckeres Mittagessen und haben dann den gesamten Nachmittag zur freien Verfügung, um uns am Ufer des Sees zu entspannen. Dabei können wir das alltägliche Leben und die Arbeit der Hirten beobachten. Wer mag, kann sogar aktiv daran teilnehmen und bei Tätigkeiten wie dem Melken der Stuten oder der Herstellung traditioneller Milchprodukte wie Kymyz (fermentierte Stutenmilch) oder Airan (Sauermilchprodukt) mithelfen. Dadurch erhalten wir einen einzigartigen Einblick in das Nomadenleben und erfahren mehr über ihre faszinierenden Traditionen.

Wanderung: ca. 12 km (ca. 4-5 Std., ca. +790 m/ ca. - 280, höchster Punkt ca. 3.320 m)

Übernachtung: Jurtenlager, beim Songköl See auf ca. 3.040 m
(F/M/A)

14. Tag: Yssykköl, der zweitgrößte Bergsee der Welt

Nach einem köstlichen Frühstück setzen wir unsere Reise fort und gelangen zum Dorf Kochor, wo wir eine Werkstatt besichtigen, in der einheimische Frauen wunderschöne Filzwaren herstellen. Hier bekommen wir einen Einblick in den faszinierenden Filzprozess und können beobachten, wie aus bunt gefärbter Wolle wahre Kunstwerke entstehen. Mittags erwartet uns ein traditionelles Mittagessen bei einer herzlichen kirgisischen Familie, bei dem wir lokale Spezialitäten kosten dürfen. Anschließend setzen wir unsere Reise fort und machen uns auf den Weg zum beeindruckenden Bergsee Yssykköl. Mit seiner imposanten Größe ist er der größte See in Kirgistan und zählt weltweit zu den zweitgrößten Gebirgsseen. Der Name Yssykköl bedeutet "Heißer See", da er aufgrund seiner Tiefe und des Salzgehalts selbst bei extremen Minusgraden nicht zufriert. Am Ufer des Sees verbringen wir den restlichen Tag, genießen die traumhafte Ruhe und haben die Möglichkeit, in das klare und saubere Wasser einzutauchen und eine erfrischende Schwimmrunde zu nehmen.

Fahrtzeit: ca. 5-6 Stunden (ca. 234 km)

Übernachtung: Hotel Raduga, Al-Khayat oder ähnlich, beim Yssykköl auf ca. 1.600 m

(F/M/A)

15. Tag: Entlang der Seidenstraße nach Bischkek

Heute setzen wir unsere Reise fort und fahren nach Bischkek, der Hauptstadt von Kirgistan und dem politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum des Landes. Unterwegs machen wir einen kurzen Halt, um die Ruinen der antiken Stadt Balasagun zu besichtigen. Einstmals war Balasagun ein bedeutendes Handelszentrum entlang der Seidenstraße, doch heute sind nur noch der beeindruckende Burana-Turm sowie einige Ruinen und Mauerreste erhalten geblieben. Angekommen in Bischkek unternehmen wir eine kurze Stadtrundfahrt durch das Zentrum dieser modernen Stadt. Am Abend treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen, bei dem wir unsere Reise Revue passieren lassen können. Es bietet sich die Gelegenheit, Erfahrungen und Eindrücke auszutauschen oder bereits die nächsten Reisepläne zu schmieden. Auf Wunsch kann unser Abschiedsessen von einem kirgisischen Folklore-Programm begleitet werden (nicht im Preis inbegriffen). Wir verbringen die Nacht in einem komfortablen Hotel in Bischkek.

Fahrtzeit: ca. 5-6 Stunden (ca. 260 km)

Übernachtung: Hotel Bridges oder ähnlich, in Bischkek

(F/M/A)

16. Tag: Auf Wiedersehen, Zentralasien

Voraussichtlich am Morgen oder sehr frühen Morgen brechen wir zum Flughafen auf und machen uns auf den Weg zurück in die Heimat. Mit Ankunft in Europa rechnen wir voraussichtlich noch am selben Tag.

Gerne können Sie Ihren Aufenthalt in Kirgistan auch verlängern. Verbringen Sie weitere Nächte in Bischkek, auf Anfrage erhalten Sie dazu gerne ein individuelles Angebot, oder verlängern Sie Ihren Aufenthalt am Yssykköl See.

Enthaltene Leistungen

- Internationaler Linienflug ab/bis Wien mit Umstieg nach Taschkent und retour von Bischkek, Economy Class, Turkish Airlines oder ähnlich, inkl. 30 kg Freigepäck. Bei Route B fliegen Sie nach Bischkek und von Taschkent aus wieder nach Hause. Weitere Abflughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Gebühr.
- Inlandsflug von Buchara nach Taschkent, Economy Class, inkl. 20 kg Freigepäck
- jeweils ein örtlicher, deutschsprachiger Guide in Usbekistan und Kirgistan (ab 13 Teilnehmenden, zusätzlich ein deutsch- oder englischsprachiger Assistentguide in Kirgistan)
- 14x Nächtigung in Mittelklassehotels, Gästehäusern, Privatunterkünften oder Jurten:
 - Taschkent: 2x Nächtigung/Frühstück, Hotel Arien Plaza oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
 - Samarkand: 1x Nächtigung/Frühstück, Hotel Malika Prime oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
 - Nuratau Berge: 1x Nächtigung/Frühstück, einfaches Gästehaus, Basis Doppelzimmer
 - Buchara: 1x Nächtigung/Frühstück, Hotel Sijavush oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
 - Fergana: 1x Nächtigung/Frühstück, Hotel Asia Fergana, Club 777 oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
 - Osh: 1x Nächtigung/Frühstück, Hotel Sun Rise oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
 - Arslanbob: 2x Nächtigung/Frühstück, Privatunterkunft bei einer Familie, Basis Doppelzimmer (keine Einzelbelegung möglich, 4 bis 6 Gruppenmitglieder sind in einem Haus), mit gemeinschaftlichen Sanitäranlagen
 - Kyzyl Oi: 1x Nächtigung/Frühstück, Privatunterkunft bei einer Familie, Basis Doppelzimmer (keine Einzelbelegung möglich, 4 bis 6 Gruppenmitglieder sind in einem Haus), mit gemeinschaftlichen Sanitäranlagen
 - Bei Kilemche: 1x Nächtigung/Frühstück, Jurtenlager, Basis Jurte für 4 bis 5 Personen (keine Einzelbelegung möglich), mit einfachen und gemeinschaftlichen Sanitäranlagen
 - Beim Songköl: 1x Nächtigung/Frühstück, Jurtenlager, Basis Jurte für 4 bis 5 Personen (keine Einzelbelegung möglich), mit gemeinschaftlichen Sanitäranlagen
 - Beim Yssyköl: 1x Nächtigung/Frühstück, Hotel Raduga oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
 - Bischkek: 1x Nächtigung/Frühstück, Hotel Bridges oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
- Verpflegung: 14 x Frühstück, 9 x Mittagessen (davon 2x Lunchbox), 14 x Abendessen
- 1 Liter Wasser pro Person und Tag (weiteres Wasser und sonstige Getränke können vor Ort gekauft werden)
- Transfer lt. Tagesablauf: je nach Gruppengröße in Limousinen, Kleinbussen oder Touristenbussen (zB: Mercedes Sprinter oder gleichwertiges Fahrzeug)
- Zugfahrten lt. Tagesablauf: 1x von Taschkent nach Samarkand, 1x von Taschkent nach Kokand (bei Route B umgekehrt), Economy Class
- alle Touren, Wanderungen und Aktivitäten, lt. Tagesablauf
- Eintrittsgelder, lt. Tagesablauf
- Während des Trekkings in Kirgistan wird Ihr Gepäck für 2 Tage von Lasttieren getragen. Bitte verstauen Sie das Gepäck für diese zwei Tage in einer weichen und flexiblen Tasche. Das restliche Gepäck wird mit Fahrzeugen weiter transportiert.

Nicht enthaltene Leistungen

- Zusatznächte: Wenn Sie Zusatznächte in Taschkent bzw. Bischkek buchen möchten, informieren Sie Weltweitwandern bitte per Mail (julia.mild@weltweitwandern.com) vor Buchung oder spätestens bei der Anmeldung unter dem Feld "Anmerkungen". Wir prüfen die Möglichkeit und senden Ihnen bei Verfügbarkeit gerne ein unverbindliches Angebot zu.
- Schlafsack: Wir empfehlen die Mitnahme eines einfachen Hüttenschlafsacks. Bettzeug wird während der gesamten Reise gestellt.
- nicht im Tagesablauf angeführte Leistungen: bspw. weitere Mahlzeiten und Besichtigungen
- sonstige Ausgaben persönlicher Natur: bspw. Getränke, Souvenirs, Trinkgelder, Reinigungsservice oder Telefongebühren im Hotel
- Impfungen und Reiseversicherung, Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt.
- Visagebühren (EU-Staatsbürger und Personen aus der Schweiz oder Liechtenstein benötigen aktuell kein Visum für die Reisedauer)
- Optionaler Reitausflug, mit Begleiteteam, an Tag 10 - nur nach verbindlicher Reservierung im Vorfeld, es stehen maximal 6 Pferde zur Verfügung. Kosten umgerechnet maximal USD 41,- pro Person, die Zahlung erfolgt vor Ort.
- Optionales Folklore-Programm in Bischkek: Kosten umgerechnet USD 85,- pro Gruppe. Die Zahlung erfolgt vor Ort.
- halbes Doppelzimmer: im Doppelzimmer stehen entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.
- Einzelzimmerzuschlag, lt. Ausweisung unter "Leistungen" und "Zusatzleistungen/Verlängerungen" bzw. lt. Buchungsmaske. Wenn Sie ein Einzelzimmer buchen, steht Ihnen ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer für die Nächte zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass in den Jurten keine Einzelunterbringung möglich ist (eine Jurte für 4 bis 5 Personen). Ebenso nicht bei den Privatunterkünften bei einer Familie (Doppelbelegung - 4 bis 6 Gruppenmitglieder sind in einem Haus).

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH

Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Allgemein:

Änderungen sind jederzeit vorbehalten und obliegen den jeweiligen Regierungen. Bitte sichten Sie dahingehend auch die angeführten Links von Außenministerium, Auswärtigem Amt bzw. Eidgenössischem Departement für auswärtige Angelegenheiten.

Usbekistan:

Die tagesaktuellen Reisebestimmungen finden Sie bei Ihrer zuständigen Vertretungsbehörde - beim [Österreichischen Außenministerium](#), [Auswärtigen Amt](#) bzw. [Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten](#).

Folgende Punkte möchten wir besonders hervorheben

- **Reisepass:** muss bei Reiseende noch mindestens drei Monate gültig sein.
- **Visum:** Staatsangehörige der EU oder der Schweiz, können für einen touristischen Aufenthalt in Kirgistan, von bis zu 30 Tagen, visafrei einreisen.
- **Covid-19 (Änderungen jederzeit vorbehalten):** es sind keine COVID-19-bedingten Beschränkungen bei der Einreise nach Usbekistan bekannt.

Kirgistan:

Die tagesaktuellen Reisebestimmungen finden Sie bei Ihrer zuständigen Vertretungsbehörde - beim [Österreichischen Außenministerium](#), [Auswärtigen Amt](#) bzw. [Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten](#).

Folgende Punkte möchten wir besonders hervorheben

- **Reisepass:** muss bei Reiseende noch mindestens drei Monate gültig sein.

- **Visum:** Staatsangehörige der EU oder der Schweiz, können für einen touristischen Aufenthalt in Kirgistan, von bis zu 30 Tagen, visafrei einreisen.
- **Covid-19 (Änderungen jederzeit vorbehalten):** es sind keine COVID-19-bedingten Beschränkungen bei der Einreise nach Kirgistan bekannt.

Transit:

Die Transitländer halten sich aktuell an die Bestimmungen der Zielgebiete. Haben Sie die notwendigen Dokumente und Unterlagen für das Zielgebiet daher bitte immer griffbereit. Weitere Details finden Sie hier: [Österreichisches Außenministerium, Auswärtiges Amt](#) bzw. [Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten](#)

Heimreise:

Für die Heimreise nach Deutschland, Österreich und in die Schweiz gibt es aktuell keine besonderen Vorgaben. Bitte führen Sie Ihren gültigen Reisepass mit.

Gesundheit

Usbekistan

Impfungen:

- **Pflichtimpfungen:** Nein, Ausnahme - Einreise über Gelbfieberinfektionsgebiet bzw. ggf. bei Änderungen rund um Covid-19
- **Hinweise und Vorschläge durch das Tropeninstitut:**
- Basisschutzprogramm für Reisende: Hepatitis A/B, Tetanus, Diphtherie
- Unter bestimmten Voraussetzungen: Typhus (bei mangelhaften hygienischen Verhältnissen), Tollwut (für Trekkingreisen und bei Aufenthalt in ländlichen Gebieten), Masern (für alle Kinder)
- Es besteht, vor allem beim Trekking, ein erhöhtes Risiko sich mit Borreliose anzustecken.

Kirgistan

Impfungen:

- **Pflichtimpfungen:** Nein, Ausnahme - Einreise über Gelbfieberinfektionsgebiet bzw. ggf. bei Änderungen rund um Covid-19
- **Hinweise und Vorschläge durch das Tropeninstitut:**
- Basisschutzprogramm für Reisende: Hepatitis A/B, Tetanus, Diphtherie

- Unter bestimmten Voraussetzungen: Typhus (bei mangelhaften hygienischen Verhältnissen), Tollwut (für Trekkingreisen und bei Aufenthalt in ländlichen Gebieten), Masern (für alle Kinder)
- Es besteht, vor allem beim Trekking, ein erhöhtes Risiko sich mit Borreliose anzustecken.

Magen- und Darmerkrankungen:

Die größten gesundheitlichen Probleme für Touristinnen und Touristen sind in aller Regel Magen- und Darminfektionen, welche durch ungewohntes Essen und unreines Wasser hervorgerufen werden.

Allgemeine Hinweise:

- Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen. Wer auf bestimmte Medikamente angewiesen ist, sollte einen ausreichenden Vorrat und einen Nachweis über die ärztliche Verschreibung mitnehmen. Nähere Informationen zur Mitnahme von Medikamenten ins Ausland: <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Reiseinformationen/Information-f%C3%BCr-Auslandsreisen/Mitnahme-von-Medikamenten-ins-Ausland.html>
- Es wird empfohlen, rechtzeitig vor Reisebeginn die Hausärztin oder den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über eventuell Impfungen zu erkundigen.
 - Nähere Informationen zu Reiseimpfungen: <https://www.gesundheit.gv.at/leben/gesundheitsvorsorge/impfungen/reise-indikationsimpfungen/reiseimpfungen.html>
 - Nähere Informationen zu gängigen Infektionskrankheiten auf Reisen: <https://www.gesundheit.gv.at/leben/gesundheitsvorsorge/reisemedizin/infektionskrankheiten.html>
- Auch der Besuch der Zahnärztin oder des Zahnarztes ist vorab empfehlenswert.

Klima/Reisezeit

U S B E K I S T A N

Das Klima in Usbekistan ist kontinental geprägt. Lange, heiße und trockene Sommer wechseln mit kalten Wintern ab. Im Großteil des Landes gibt es nur sehr wenig Niederschlag, Wüsten und wüstenhafte Landschaften sind vorherrschend. Im trockensten Teil der Kyzilkum-Wüste beträgt der Niederschlag weniger als 100 mm pro Jahr. In den Gebirgsregionen werden Niederschlagsmengen bis zu 1.000 mm pro Jahr erreicht.

Die beste Reisezeit ist von Ende März bis Ende Juni und ab Mitte August bis Anfang November. Im April blüht die Wüste für eine kurze Zeit auf und im Herbst ist Erntezeit und die Basare quellen über mit frischen Früchten.

Zum Wandern sind die Sommer ideal (Juli bis August), denn es fällt kaum Regen. Allerdings ist es zu dieser Jahreszeit in den Städten extrem heiß.

KIRGISTAN

Das Klima in Kirgistan ist extrem kontinental geprägt. Lange, heiße und trockene Sommer wechseln mit eiskalten Wintern ab. Im Süden des Landes kann es im Sommer schon mal 45°C haben, wogegen in den Wintern im Norden das Thermometer auf -18°C fallen kann.

Kontinentales Klima bedeutet große Unterschiede zwischen Tag und Nacht, beziehungsweise Sommer und Winter. In den tieferen Lagen bewegt sich die Durchschnittstemperatur im Juli zwischen 20 und 27°C, im Jänner dagegen zwischen -2 und -8°C.

In den höheren Lagen herrscht eher subpolares Klima, die mittlere Temperatur im Juli bei ca. 10 - 12°C, und im Jänner -20 bis -27°C.

Ausnahme ist der Issyk-Kul. Dieser riesige See fungiert quasi als Heizung. Gespeist durch viele heiße Quellen friert er selbst im kalten kirgisischen Winter nicht zu.

Rund ums liebe Geld

USBEKISTAN

Die Landeswährung ist die Usbekische Som. Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung ist nicht erlaubt, gewechselt wird daher in Usbekistan. Unsere Guides zeigen unseren Gästen gerne wo am besten gewechselt werden kann. In Usbekistan wird der Euro für den Umtausch in Som gerne genommen.

Mit Kreditkarte kann in den meisten Hotels und Restaurants, sowie vereinzelt in Geschäften bezahlt werden. Mit Ihrer Bankomatkarte können Sie in den Städten Geld abheben. Denken Sie daran Ihre Bankomatkarte vor der Reise bei Ihrer Bank freischalten zu lassen!

Die Einfuhr von ausländischen Währungen stellt kein Problem dar, wenn diese bei der Einreise deklariert wird. Der Rücktausch von Soum in Euro hingegen kann unter Umständen Probleme bereiten. Kalkulieren Sie gegen Ende der Reise lieber genau und bewahren Sie die Umtauschquittungen auf. Es kann sein, dass Sie bei der

Ausreise danach gefragt werden.

KIRGISTAN

Die Landeswährung ist der Kirgisische Som.

Bitte nehmen Sie zum Wechseln Euro (oder US-Dollar) in bar mit!

Nach Ihrer Ankunft in Bischkek geht der Guide mit der Gruppe Geld wechseln. Wir empfehlen nicht am Flughafen zu wechseln, da hier die Konditionen ungünstig sind.

Gewechselt werden kann in Banken, Wechselstuben oder im Hotel. Bankomaten gibt es nur sehr selten, selbst in Bischkek. Mit Kreditkarten können Sie in größeren Geschäften und Hotels bezahlen.

Die Einfuhr von ausländischen Währungen stellt kein Problem dar, wenn diese bei der Einreise deklariert wird. Der Rücktausch von Kirgistan-Som in Euro hingegen kann unter Umständen Probleme bereiten. Kalkulieren Sie gegen Ende der Reise lieber genau und bewahren Sie die Umtauschquittungen auf. Es kann sein, dass Sie bei der Ausreise danach gefragt werden.

Generelle Hinweise

USBEKISTAN

Zeitdifferenz

Usbekistan ist unserer Winterzeit +4 Stunden und unserer Sommerzeit +3 Stunden voraus.

Strom

Die Netzspannung in Usbekistan beträgt 220 Volt. In der Regel findet man in den Unterkünften Steckdosen für zweipolige Stecker. Meistens passen österreichische und deutsche Stecker in die Steckdosen. Um auf Nummer sicher zu gehen, empfehlen wir trotzdem die Mitnahme eines Weltreise-Steckers.

Haben Sie eine Reise mit Zelttrekking gebucht, so gibt es während dem Zelten keine Lademöglichkeiten. Bitte bringen Sie genügend Akku/Batterien für Ihre Kamera und Stirnlampe mit. Durch Kälte entladen sich die Akkus

ziemlich rasch. Unser Tipp: In der Nacht mit in den Schlafsack nehmen. Auch leisten Powerbanks und Solarpaneele während Trekkingtouren gute Dienste.

KIRGISTAN

Zeitverschiebung

Kirgistan ist unserer Winterzeit +5 Stunden und unserer Sommerzeit +4 Stunden voraus.

Strom

Die Netzspannung in Kirgistan beträgt 220 Volt/ 50 Hz. In der Regel findet man in den Unterkünften Steckdosen für zweipolige Stecker. Meistens passen österreichische und deutsche Stecker in die Steckdosen. Um auf Nummer sicher zu gehen, empfehlen wir trotzdem die Mitnahme eines Weltreise-Steckers.

Während der Trekkingtour sind Sie in Zelten bzw. in Jurten untergebracht. Hier gibt es keine Lademöglichkeiten. Bitte bringen Sie genügend Akkus/Batterien für Ihre Kamera und Stirnlampe mit. Durch Kälte entladen sich die Akkus ziemlich rasch. Unser Tipp: In der Nacht mit in den Schlafsack nehmen. Solarpaneele oder Powerbanks erweisen bei Trekkingtouren gute Dienste.

Versicherung

Es bestehen keine Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland, der Schweiz und Italien. Der Abschluss einer [Reiseversicherung](#) inklusive Stornoschutz wird empfohlen.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung!

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und

Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und dass man sich vorab möglichst gut informiert. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, ein liebevoll ausgearbeitetes Programm mit einzigartigen Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere örtlich verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm,

interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, aber trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind, vorzubereiten.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner:innen vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn ihr Guide sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte darauf.

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.

- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere

Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Julia Mild

+43 316 58 35 04 - 28

julia.mild@weltweitwandern.com